



## Presseinformation

Susanne Schröpel

Fliegende Federn - Ein Hühnerkrimi

Eine Geschichte über vermeintliche Dorfidylle, Selbstvertrauen, Selbstzweifel und die Konsequenzen für Tiere, wenn das menschliche Verhalten versagt.

146 Seiten, 13 x 20 cm,

Illustriert S/W. Abb., broschiert

ISBN: 978-1-5030-5046-4

Preis: EUR 7,99 €

„Achtung Huhn! Tiere sind keine Gegenstände!“ So könnte man grob die Botschaft des Buches bezeichnen.

„Fliegende Federn“ erhebt nicht den Anspruch, eines klassischen Kriminalromans, obwohl durchaus kriminelle Handlungen Thema sind. Es soll vielmehr aufzeigen, dass selbst in schönen und

vermeintlich „anständigen“ ländlichen Gegenden, Tierglück und Tierunglück nahe beieinander liegen und durch unbedachtes Verhalten großes Leid für Mensch und Tier verursacht werden kann.

Aus der Sicht von Huhn Berta und weiteren tierischen sowie menschlichen Protagonisten, entfaltet sich die Geschichte, die nicht vom triumphalen Ende lebt, sondern dem individuellen Umgang mit dem Problem des Verlustes. Der Leser findet durch den lockeren und stellenweise emotional eindringlichen Schreibstil schnell Zugang zu den Charakteren mit ihren Ecken und Kanten und wird nicht umhin kommen, sein eigenes Verhalten an mancher Stelle zu hinterfragen.

Der über weite Teile des Werkes vorherrschende humorvolle Stil, der durch zahlreiche karikative Illustrationen der Autorin amüsant ergänzt wird, schlägt ab Mitte des Buches härtere Töne an. Diese lassen das auf den ersten Blick auch für Kinder geeignete Werk, für jüngere Leser schnell ungeeignet erscheinen und es wird deutlich: dies ist kein Kinderbuch!

Das kann für den Leser verstörend sein, zeigt aber umso mehr, wozu Menschen fähig sind, oft unerwartet und es oft kein weiter Weg ist von der Behandlung eines Tieres zu der eines Menschen.

Und das Buch ist natürlich vor allem eines: ein kleines Porträt der dörflichen „Pseudoidylle“.

Ein amüsantes, lehrreiches und sehenswertes Lesevergnügen auf 146 Seiten.

Auf zu „hühnerischen“ Abenteuern!

Über die Autorin:

Susanne Schröpel illustrierte bereits zahlreiche Kinder- und Jugendbücher und ist seit 2013 auch als Autorin tätig. Zentrale Themen ihrer Werke sind Tierschutz, kompetenter Umgang mit der Umwelt, aber auch gesellschaftskritische Thematiken wie Mobbing und soziale Ausgrenzung.

Sie führt eine kleine Galerie in Kirchberg (Sachsen), hält Lesungen und Workshops und fertigt Auftragsarbeiten an.

Dieses Buch erhalten Ihre Leser besonders schnell über [www.amazon.de](http://www.amazon.de) oder [www.illustrationswerkstatt.de](http://www.illustrationswerkstatt.de)



Ansprechpartnerin Presse:

Susanne Schröpel

Forstweg 6 · 08107 Kirchberg

Tel.: 0176 840 45 353

Info@ [illustrationswerkstatt.de](mailto:illustrationswerkstatt.de)

Rezensionsexemplare bitte ausschließlich über diese E-Mail anfordern.

Presstexte und Cover können Sie unter [www.illustrationswerkstatt.de](http://www.illustrationswerkstatt.de)

unter den entsprechenden Titeln herunterladen